

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 20 (1904)

**Heft:** 43

**Rubrik:** Verbandswesen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Nr. 43

Organ  
für  
die schweiz.  
Meisterchaft  
aller  
Handwerke  
und  
Gewerbe,  
deren  
Zünfte und  
Verz. zuz.

# Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt  
mit besonderer Berücksichtigung der  
Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer  
Kunsthandwerker und Techniker  
von Walter Fenn-Holdinghausen.

IX.  
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.  
Offizielles und obligatorisches Organ des Arg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.  
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 26. Januar 1905.

**Wochenpruch:** Besonnen sein  
Trägt viel Dir ein.

## Verbandswesen.

50-jähriges Jubiläum des  
Handwerks- u. Gewerbevereins  
Wädenswil. In der General-  
versammlung vom 16. Jan.  
a. c. wurde neben den statu-  
tarischen Geschäften, als Haupt-

traktandum über die Abhaltung der seiner Zeit geplanten  
Ausstellung beraten. Die vom Initiativ-Komitee in der  
Gemeinde versandten Anmeldebogen ergaben zirka 90  
definitive Aussteller, von welchen jedoch ein Teil eher  
eine erweiterte Ausstellung wünschte. Dieser Punkt  
wurde nun zur endgültigen Beschlussfassung der General-  
versammlung des Handwerks- und Gewerbevereins  
unterbreitet. Mit überwiegendem Mehr wurde die Ab-  
haltung einer brillanten Ausstellung beschlossen, wobei  
der Hoffnung Ausdruck gegeben wurde, daß sich Industrie  
und Landwirtschaft ebenfalls beteiligen werden. Der  
bisherige Vorstand, welcher einstimmig wieder gewählt  
wurde, erhielt die Kompetenz, ein Organisationskomitee  
zu bilden.

Handwerk und Gewerbe im Bezirk Baden. Unter  
diesem Titel erscheint im Verlage des Handwerker- und  
Gewerbevereins des Bezirkes Baden eine Broschüre im  
Umfange von 83 Seiten. Sie enthält zum größten Teil  
Geschäftsempfehlungen bezirksangehöriger Firmen. Als  
Einleitung ist beigegeben eine geschichtliche Einleitung

über die Stadt Baden mit einer Reihe von Gesamt-  
ansichten der Stadt und Abbildungen städtischer Ge-  
bäulichkeiten.

Der schweizerische Gipsermeisterverein hält am 29.  
Januar im „Falkengarten“ in Luzern seine General-  
versammlung ab. Unter den Traktanden befindet sich  
auch die Erstellung eines eigenen Gipswerks,  
welchem Unternehmen Prof. Dr. Mühlberg in Aarau  
ein günstiges Prognostikon stelle.

## Unfälle beim Schlittensport.

(Eingefandt.)

Fast jeder Winter bringt unserer Jugend das ge-  
sunde und anregende Vergnügen des Schlittensfahrens,  
welchem Sport sich je länger je mehr und mit Recht  
auch Erwachsene anschließen. Leider aber bringt nun  
dieses an und für sich Gesundheit und Kräfte fördernde  
Vergnügen auch regelmäßig alle Jahre leichtere und  
leider auch sehr schwere Unglücksfälle mit sich, sogar  
Verlust des Lebens, was diesem angenehmen Sport viel  
Eintrag tut.

Es hat nun ein nachdenkender Kopf durch Kon-  
struieren eines einfachen Apparates diesem Uebelstand  
auf einmal abgeholfen. Dieser Apparat besteht aus  
einer Art Bremse, indem mittelst einfachem Verschieben  
eines kleinen Hebels der mit jeder Last und mit jeder  
Geschwindigkeit dahinsausende Schlitten gebremst, bei  
großer Gefahr eventuell fast sofort gestellt werden kann.

GEWERBEMUSEUM  
WINTERTHUR